Reitlager des Reit- und Fahrvereins Griebenow 2023

Vom 15.07. bis 21.07.2023 führten wir erneut unser Reitlager für unsere Vereinskinder sowie für externe Reiter durch. Nach der lang ersehnten Ankunft der 23 Teilnehmer am Samstag, mussten zunächst die eigenen Übernachtungszelte aufgestellt werden. Wir waren erstaunt, wie diese Zelte von Jahr zu Jahr größer und luxuriöser werden – mit Vorzelten, Pavillon-Überdachungen und anderen kreativen Ideen.

Der erste Tag verging mit Einführungen, Aufgabenverteilung, Pferdezuteilung, dem Holen der Pferde und Kennenlernspielen wie im Flug. Am Sonntag und den folgenden Tagen ging es dann richtig los: Um 6.45 Uhr begann der Tag mit fröhlicher, lauter Guten-Morgen-Musik (die Anwohner waren vermutlich ebenso begeistert). Anschließend gab es ein gemeinsames Frühstück danach konnte bereits die erste Trainingseinheit beginnen. Um sicherzustellen, dass jeder angemessen gefördert wird, wurden die Kinder in Gruppen von maximal 4 Reitern aufgeteilt. Vormittags stand Dressurreiten auf dem Plan, nachmittags Springen (oder umgekehrt). Die jüngeren Teilnehmer genossen jeweils eine Stunde Longentraining und eine Stunde geführte Geländeritte am Vormittag und Nachmittag. Hierfür standen 12 bis 13 Pferde und Ponys zur Verfügung. Unser Dank gilt hier den Pferdebesitzern, die ihre Vierbeiner für unser Ferienprogramm bereitstellten. Anschließend gab es eine Stunde Theorie rund ums Pferd. So verging der Vormittag schnell und es folgte das gemeinsame Mittagessen, zubereitet vom Catering Service Lomber aus Kreutzmannshagen – jeden Tag lecker und fair im Preis. Eine kurze Mittagspause ermöglichte es, die Pferde für die nächsten Trainingseinheiten vorzubereiten, sodass der Nachmittag rasch vorüberging.

Zwischendurch wurden die Pferde versorgt, das verschwitzte Fell abgewaschen und Zuneigung geschenkt. Die Teilnehmer fanden auch Zeit zum Ausruhen, aber es bereitete häufig sichtlich mehr Freude, die jüngeren Teilnehmer im Training zu unterstützen und das eigene Wissen weiterzugeben.

Die Abende waren gefüllt mit gemeinsamen Aktivitäten, wie spaßige Sportwettkämpfe, Keramikmalerei, Nachtwanderungen und Kutschfahrten. Diese wurden enthusiastisch angenommen. Um 22 Uhr fielen die meisten Teilnehmer erschöpft ins Bett und Heimweh war schnell vergessen.

Am Donnerstag stand der Höhepunkt bevor: Ein selbstgeschriebenes Märchen wurde geprobt, geübt und schließlich vor unseren Gästen aufgeführt. Eltern, Großeltern, Geschwister und weitere Angehörige waren gekommen. Unser Märchen, basierend auf einer Variante von Rumpelstilzchen, handelte von einem Fohlen, das aus der Not heraus einem bösen Zauberer versprochen wurde und durch das Gewinnen verschiedener Wetten gerettet werden konnte.

Danach wurde ein herrliches Buffet eröffnet, das aus Beiträgen der Gäste sowie Grillwurst und -fleisch bestand.

Wir können zusammenfassend berichten, dass die Selbstständigkeit und der Umgang miteinander maßgeblich gefördert und verbessert wurden. Das Bewusstsein für die Natur konnte geschärft werden. Bewegung bei Spiel und Spaß sowie die Trainingseinheiten wurden sehr positiv angenommen. Fernseher oder Computerspiele waren überhaupt kein Thema. Trotz einiger Regenschauer waren die Teilnehmer stets in Bewegung und an der frischen Luft. So muss das in den Sommerferien sein!

Das Lager war erneut eine erfolgreiche Veranstaltung in unserem Vereinsleben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Organisatoren, Helfer und Eltern.

Kerstin Pflugradt